

Die Spielzeit 2017/18: Neue NachbarInnen und 16 Premieren

Unter dem Spielzeitmotto **Neue NachbarInnen** startet das t.j.g. theater junge generation mit insgesamt 16 Premieren, davon acht Uraufführungen und eine Deutsche Erstaufführung, in die erste reguläre Spielzeit am neuen Standort im Kraftwerk Mitte.

Neben der Arbeit mit der bewährten Bandbreite an Stoffen verstärkt das nun im Zentrum der Stadt angesiedelte Kinder-, Jugend- und Familientheater noch einmal seine Bemühungen im Bereich Koproduktionen/Kooperationen. Alle neuen Produktionen sind mit einer besonderen Kooperation auf nachbarschaftlicher, konzeptioneller und inhaltlicher Ebene verknüpft. Auch auf diesem Weg möchte das t.j.g. eines seiner Kernanliegen umsetzen – intensiv in der, mit der und für die Stadt zu spielen und sich und sein Publikum verstärkt in den städtischen und gesamtgesellschaftlichen Diskurs einzubringen. Mit dem Spielzeitmotto **Neue NachbarInnen** widmet sich das t.j.g. in seiner Arbeit eben jenen natürlich auch in einem erweiterten Sinne – etwa Zugewanderten, anderen sächsischen Theatern und europäischen Nachbarn.

Den Auftakt für die Spielzeit 2017/18 bildet die Premiere **Laura war hier** (von Milena Baisch, Regie Frank Panhans) mit Liedtexten von Volker Ludwig auf der Großen Bühne am Sa 16. Sep 2017, gefolgt von der **Der Gewitterbahnhofsstrand** (Konzept und Regie: Steffen Moratz, Premiere Sa 14. Okt 2017), einem Hör-Spiel-Raum im GENERATOR in der Studiobühne und der sich dem Thema Gewalt widmenden Deutschen Erstaufführung **Ich mach dich platt!** (nach dem Buch von Pernilla Stafelt, Regie Nis Søggaard, Premiere Sa 18. Nov 2017) auf der Kleinen Bühne.

Die erste große Weihnachtsinszenierung im neuen Haus wird in einer Fassung von Felicitas Loewe am Sa 25. Nov 2017 zur Uraufführung gebracht: Für **Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch** (der gleichnamige neue Roman aus der Buchreihe erscheint am 29. Sep 2017) übernimmt Jan Gehler die Regie und Autor Andreas Steinhöfel wird zur Premiere nach Dresden kommen.

Koproduktionen und Kooperationen mit ganz unmittelbaren Nachbarn sind ebenfalls geplant: **The Black Rider** (Musikalische Leitung Peter Christian Feigel, Regie Jos van Kan) erblickt als Koproduktion mit der Staatsoperette Dresden am Fr 16. Mrz 2018 das Licht der Großen Bühne des t.j.g. theater junge generation mit Regie und Stage Design der Originalproduktion von Robert Wilson.

Forschungstheater zum Humor und seinen Grenzen entsteht unter dem Arbeitstitel **Was ist klein, grün und hat drei Augen** ^{UA} (von Manfred Breschke, Nils Zapfe und Ensemble, Konzept und Regie Nils Zapfe) in Zusammenarbeit mit dem Dresdner Kabarett Breschke und Schuch.

Im Sommertheater erwartet das Familienpublikum unter anderem **Die feuerrote Blume** (von Irina Kanaurchowa und Leonid Braussewitsch, Regie: Ania Michaelis, Premiere Fr 01. Jun 2018) im Zoo Dresden sowie mit **Drei miese fiese Kerle** (von Paul Maar und Susann Opel-Götz, Premiere Sa. 09. Jun 2018) eine neue Inszenierung von Jule Kracht, die am t.j.g. bereits für die Erfolgsinszenierung **Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt** (bislang 130 ausverkaufte Vorstellungen) verantwortlich zeichnet.

In der dritten Sparte des Hauses übernimmt die bereits seit einigen Jahren an der Theaterakademie des t.j.g. tätige Theaterpädagogin Anke Engler die Leitung zur neuen Spielzeit. Neu als einer der TheaterpädagogInnen an der Theaterakademie ist unter anderem der Performance-Künstler BBB Johannes Deimling, der neben seiner eigenen Inszenierung (**Einige fühlen den Regen, andere werden nass** ^{UA}, Premiere Fr 13. Apr 2018) auch an verschiedenen anderen Positionen (Workshops, Spielclubs etc.) in der Theaterakademie aktiv werden wird.

Eine andere Inszenierung der Theaterakademie widmet sich als Recherche-Projekt mit Jugendlichen und in Kooperation mit Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen der weiter gefassten Nachbarschaft: **Liegt Europa in mir?** ^{UA} (Konzept, Regie und Theaterpädagogik Anke-Jenny Engler, Premiere Di 27. Feb 2018). Ferner sind drei Premieren in der mittlerweile 17 Inszenierungen zählenden Reihe t.j.g. tak ticker geplant. Auch das vielbeachtete Format der Zukunftskonferenz wird in der neuen Spielzeit mit der Fragestellung „Wie wollen wir (zusammen)leben?“ fortgesetzt. Fünf verschiedene Spielclubs und drei Ferienwerkstätten laden zum Mit- und Selbermachen ein.

Aktuell ist die am Eröffnungswochenende im Dezember 2016 uraufgeführte Theaterakademie-Inszenierung **On tradition: the young generation** ^{UA} (Regie Jo Parkes) für das Tanztreffen der Jugend in Berlin nominiert.

Vom 21. Sep 2017 bis 24. Sep 2017 ist das t.j.g. theater junge generation Gastgeber für die dritte Ausgabe des ostdeutschen Kinder- und Jugendtheaterfestivals **Wildwechsel** sowie vom 02. Mai 2018 bis 06. Mai 2018 für das **Sächsische Theatertreffen**.

Gemeinsame Pressemitteilung, 27. Apr 2017

Koproduktion im Kraftwerk Mitte: **tjg. theater junge generation und Staatsoperette Dresden bringen gemeinsam The Black Rider auf die Bühne**

The Black Rider, die populäre Freischütz-Variante von William S. Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson ist die erste Koproduktion von Staatsoperette Dresden und tjg. theater junge generation am neuen gemeinsamen Standort im Kraftwerk Mitte. Die beiden Nachbartheater vereinen in dieser spartenübergreifende Inszenierung ihre besonderen Kompetenzen: Musical und Theater für ein junges Publikum treffen aufeinander, SängerInnen und SchauspielerInnen stehen gemeinsam auf der Bühne und mit Jos van Kan inszeniert ein Regisseur, der sowohl im Kinder- und Jugendtheater als auch im Musiktheater zu Hause ist. Die musikalische Leitung übernimmt Kapellmeister Peter Christian Feigel von der Staatsoperette, für Bühne und Kostüme zeichnet Grit Dora von Zschau verantwortlich. Zu erleben sein wird die Inszenierung auf der Großen Bühne des tjg., Premiere ist am Fr 16. Mrz 2018.